



# KINOORIENT

## TRE PIANI

Nanni Moretti, Italien

Fr 4.2. 20 h	Premiere ●
Sa 5.2. 20 h	
So 6.2. 19 h	
Mo 7.2. 20 h	
Mi 9.2. 20 h	
Sa 19.2. 20 h	

In Rom werden Menschen eines Hauses mit Ereignissen konfrontiert, die ihr Leben radikal verändern. Nanni Moretti taucht in den Irrungen menschlichen Verhaltens.

## CAPTAINS OF ZAATARI

Ali El Arabi, Ägypten

Mo 14.2. 20 h	Verpasst? ●
---------------	-------------

Fawzi und Mahmoud leben im Lager Zaatari und lieben Fussball.

## STAND UP MY BEAUTY

Heidi Specogna, Äthiopien/CH

So 20.2. 19 h	Premiere ●
---------------	------------

Nardos, eine Azmari Sängerin aus Addis Abeba, besingt das Leben.

## COSTA BRAVA, LEBANON

Mounia Akl, Libanon

Fr 11.2. 20 h	Premiere ●
Sa 12.2. 20 h	
Fr 18.2. 20 h	
Mo 21.2. 20 h	
Mi 23.2. 20 h	

Familie Badri hat sich aus Beiruts Lärm verabschiedet und sucht den Frieden in einem Haus in den Bergen. Ist der Abschied möglich?

## THE INVISIBLE LIFE OF EURÍDICE GUSMÃO

Karim Ainouz, Brasilien

Mo 2.2. 20 h	
Do 10.2. 15 h	SeniOrient ●

Ein unwiderstehliches tropisches Melodram um zwei Schwestern in Rio, die einander lieben, deren Leben durch patriarchale Strukturen aber auseinandergerissen werden.

## OTAR'S DEATH

Ioseb Soso Bliadze, Georgien

Fr 25.2. 20 h	Premiere ●
Sa 26.2. 20 h	
So 27.2. 19 h	
Mo 28.2. 20 h	

Eine bissige Tragikomödie, die das heutige Georgien zeigt und die Vitalität seines Kinos bestätigt.

## PARALLEL LIVES

Frank Matter, Schweiz

So 13.2. 19 h	Premiere ●
Mi 16.2. 20 h	

Ein Schweizer spürt vier Menschen auf, die am 8. Juni 1964 geboren wurden – wie er selbst.

## MUMIN AN DER RIVIERA

Xavier Picard, Hanna Hemilä, Finnland/Frankreich

So 27.2. 16 h	Familienkino ●
---------------	----------------

Turbulenter Ausflug der Mumin-trolle an die Riviera der 50er-Jahre: Ein erfrischender Familienfilm.

Mi 2.2. 20 h	THE INVISIBLE LIFE
Fr 4.2. 20 h	TRE PIANI
Sa 5.2. 20 h	TRE PIANI
So 6.2. 19 h	TRE PIANI
Mo 7.2. 20 h	TRE PIANI
Mi 9.2. 20 h	TRE PIANI
Do 10.2. 15 h	THE INVISIBLE LIFE
Fr 11.2. 20 h	COSTA BRAVA
Sa 12.2. 20 h	COSTA BRAVA
So 13.2. 19 h	PARALLEL LIVES
Mo 14.2. 20 h	CAPTAINS OF ZAATARI
Mi 16.2. 20 h	PARALLEL LIVES
Fr 18.2. 20 h	COSTA BRAVA
Sa 19.2. 20 h	TRE PIANI
So 20.2. 19 h	STAND UP MY BEAUTY
Mo 21.2. 20 h	COSTA BRAVA
Mi 23.2. 20 h	COSTA BRAVA
Fr 25.2. 20 h	OTAR'S DEATH
Sa 26.2. 20 h	OTAR'S DEATH
So 27.2. 16 h	MUMIN AN DER RIVIERA
19 h	OTAR'S DEATH
Mo 28.2. 20 h	OTAR'S DEATH





**Premiere  
TRE PIANI**

**Nanni Moretti, Italien**  
**Spielfilm, 120 Minuten, Italienisch/d**  
 Der Sohn eines Richterpaars verliert angetrunken die Kontrolle über sein Auto, baut einen Unfall und hofft auf die Unterstützung seiner Eltern, um nicht verurteilt zu werden. Die Mutter eines kleinen Kindes, deren Mann oft beruflich im Ausland ist, fühlt sich einsam und durch Visionen eines schwarzen Vogels beunruhigt. Ein junger Familienvater hegt gegenüber einem älteren Nachbarn einen schrecklichen Verdacht. Sie alle leben im selben Haus in Rom. Während die Männer in ihrem Eigensinn gefangen sind, versuchen die Frauen, ihre Leben voller familiärer Brüche zu kitten – und die verloren geglaubte Liebe wiederzufinden und weiterzugeben. Es sind elementare Fragen, um die das neueste Werk des italienischen Kulturregisseurs Nanni Moretti (Caro diario, La Stanza del Figlio) basierend auf einem Roman des israelischen Autors Eshkol Nevo kreist. Grossartig der Soundtrack, unerwartet die Wendungen, herausragend die SchauspielerInnen. Le Temps schrieb: «Eine emotionale filmische Reise von einer Dichte, wie sie nur grosse Regisseure zu schaffen verstehen.»



**SeniOrient  
THE INVISIBLE LIFE  
OF EURÍDICE GUSMÃO**

**Karim Ainouz, Brasilien**  
**Spielfilm, 139 Minuten, Brasilianisch/d/f**  
 Ein bewegend schönes Stück episches Kino und die Zeitreise zweier Frauen, darüber hinaus ein Ausflug nach Rio de Janeiro. Der Roman von Martha Batalha wurde aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts in die 50er Jahre und damit näher an unsere Gegenwart heranholte, in der die Handlung mündet. Wir tauchen ein in den Mikrokosmos einer Familie, in der weibliche Entdeckungslust und schiere Lebensfreude auf den Widerstand eines traditionellen Familienbildes stossen, auf die männliche Idee, dass Frauen den Haushalt betreiben sollen und Männer diktieren, was sie zu tun und was zu lassen haben. Euridice will Pianistin sein, Guida sucht die wahre Liebe in wechselnden Beziehungen.

**Premiere  
STAND UP MY BEAUTY**

**Heidi Specogna, Äthiopien/Schweiz**  
**Dokumentarfilm, 110 Minuten, Amharic/d**  
 Nardos, eine Azmari-Sängerin aus Addis Abeba, hat den Traum, in ihrer Musik aus dem Leben einfacher Leute zu erzählen. Auf ihrer Suche nach Geschichten für ihre Lieder lernt sie Gennet kennen, eine Dichterin, die mit ihren Kindern auf der Strasse lebt. Während Nardos die Lebenswelten der äthiopischen Frauen, ihre Visionen und Kraft ins Zentrum ihrer Kreation rückt, tauchen wir immer tiefer in ein sich schnell änderndes Land ein. Einmal mehr lädt uns Heidi Specogna über eine scheinbar zufällig herausgegriffene Figur ein zur Begegnung mit einer Stadt, einem Land. Eine Reise nach Äthiopien.

**Premiere  
COSTA BRAVA, LEBANON**

**Mounia Akl, Libanon**  
**Spielfilm, 106 Minuten, Arabisch/d/f**  
 Walid (Saleh Bakri) hat sich mit seiner Frau Nadine (Nadine Labaki), ihren beiden Töchtern und der kranken Mutter aus dem Müll und Korruption versinkenden Beirut abgesetzt und der Familie in den Hügeln fernab der Hauptstadt ein kleines Paradies geschaffen. Die Familie lebt mitten in Olivenhainen, bewirtschaftet den Garten, geniesst die Tage. Tala, die 16-jährige Tochter, erlebt erste sexuelle Regungen, während die 9-jährige Schwester Rim imaginäre Feinde erfindet und die lungenerkrankte Grossmutter Zeina die frische Luft geniesst. Das relative Glück endet an dem Tag, an dem direkt unterhalb ihres Hauses eine Mülldeponie errichtet wird. Ausgehend von dieser Ungerechtigkeit führt uns Mounia Akl ins Leben einer Familie, die in dem Mass dysfunktional wird, wie sie von aussen bedroht ist. Die



**Der Filmtreffpunkt mit Kinobar**  
 Proud Members erhalten das Monatsprogramm nach Hause und Tickets zu ermässigtem Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei.

Filmemacherin spielt mit den Perspektiven ihrer Figuren, hält sich akzentuiert auf Kinderhöhe mit der kleinen Rim und beschreibt ihre Dilemmas. Die Mitglieder der Familie Badri sind hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch, wieder mit der Gesellschaft in Beirut in Kontakt zu treten, und ihrer Autarkie mitten in der Natur. Der Film wird zu einer vielschichtigen Metapher für die Widersprüche unserer heutigen Gesellschaften, die einerseits den Zynismus der Herrschenden und andererseits die Resignation gegenüber Idealen verdeutlicht. Entstanden ist eine lokale Familiengeschichte von globaler Kraft.

**Premiere  
OTAR'S DEATH**

**Ioseb Soso Bliadze, Georgien**  
**Filmkomödie, 106 Minuten, Georg/d/f**  
 Georgiens Filmschaffen gehört zu den faszinierendsten der Welt und überrascht immer wieder. Hier erzählt ein junger Filmemacher von Nika, einem 16-jährigen Jugendlichen aus der Stadt, der mit seiner Mutter in einer kleinen Wohnung in Tiflis lebt und einen schüchternen Charme ausstrahlt, wenn er mit der Freundin aus der Schule zusammen ist. Eines Abends fährt Nika in einem Dorf auf dem Lande einen alten Mann namens Otar an. Um ihren Sohn vor dem Gefängnis zu bewahren, muss die Mutter eine grosse Geldsumme auftreiben,



denn Otars Familie sieht da eine Chance. Eine bissige Tragikomödie, die das heutige Georgien zeigt und die Vitalität des georgischen Kinos bestätigt. Ioseb Bliadze gestaltet sein Drama in einer fast schon tatiesken Burleske verpackt. Mit viel Feingefühl beschreibt er das heutige Georgien, das nicht nur zwischen dem Leben auf dem Land und in der Stadt hin- und hergerissen ist, sondern auch mit der Korruption zu kämpfen hat. Die Erfahrung ist eine reale, die Erzählung führt sie brillant ad absurdum.

**Premiere  
PARALLEL LIVES**

**Frank Matter, Schweiz**  
**Dokumentarfilm, 139 Min, Diverse/d**  
 Wodurch wird unsere Biographie bestimmt? Ist es Schicksal, Zufall, Zeitgeist? Sind es die Menschen um uns herum? In «Parallel Lives» spürt Filmemacher Frank Matter ferne Geschwister auf, vier Menschen, die – wie er selbst – am 8. Juni 1964 geboren wurden. Über ihre Biographien, die unterschiedlicher

nicht sein könnten, findet Matter einen persönlichen Zugang zur Zeitgeschichte, das verflochtene Weltgeschehen wird in fünf Lebensgeschichten sichtbar und greifbar. Mit feinem Humor und fernab des Plakativen wirft «Parallel Lives» existenzielle Fragen auf, die uns alle verbinden, über die ganze Welt und alle Grenzen hinweg.

**Familienkino  
MUMIN AN DER RIVIERA**

**Xavier Picard, Hanna Hemilä, Finnland/Frankreich**  
**Spielfilm, 74 Minuten, Deutsch**  
 Zusammen mit der kleinen Mü und Snorkfräulein begeben sich die Muminis auf eine abenteuerliche Reise übers Meer, nach bedrohlichen Stürmen und gefährlichen Wüstenlandschaften kommen sie letztendlich an ihr Ziel, die Riviera. Hier lässt sich Snorkfräulein von der Aufmerksamkeit eines Casanovas blenden, und Mumin lernt, wie schmerzvoll Eifersucht sein kann. Als sich Muminpapa dann auch noch mit einem Aristokraten anfreundet und den Namen «de Mumin» annimmt, hat die genervte Muminmama langsam genug und hofft, dass ihre Familie wieder zu Sinnen kommt. Zum ersten Mal scheint der Zusammenhalt der Muminis in Gefahr zu sein. Das neue Abenteuer der Muminfamilie, ein liebevoll-lustiger Zeichentrickfilm nach den Geschichten von Tove Jansson, deren Leben und Wirken eben erst bei uns im Kino Orient im Spielfilm «Tove» zu entdecken war.

**Verpasst?  
CAPTAINS OF ZAATARI**

**Ali El Arabi, Ägypten/Jordanien**  
**Dokumentarfilm, 73 Minuten, Arab./d/f**  
 Zaatari liegt in Jordanien und ist das grösste Flüchtlingslager für Menschen, die aus dem benachbarten Syrien hier stranden. Wie in vielen Lagern scheint die aufs Provisorische angelegte Situation nie zu enden. Fawzi und Mahmoud sind gute Freunde. Sie teilen ihre Sorgen und Hoffnungen, sind Fussballfans und spielen, wann immer sie einen freien Moment haben. In diesen Sport setzen sie ihre Hoffnung auf ein besseres Leben. Fawzi ist der talentierte Kapitän der rauflustigen Lager-Mannschaft und ermutigt seine Spieler so gut er kann. Der Filmemacher Ali El Arabi machte sich als Kriegsjournalist einen Namen. Bei einem Besuch im Lager Zaatari lernte er 2013 Fawzi und Mahmoud kennen. Vom ansteckenden Enthusiasmus der beiden berührt, kehrte El Arabi immer wieder zurück und knüpfte enge Beziehungen zu den beiden Jugendlichen, ihren Familien und den Menschen im Lager. «Wir brauchen kein Mitleid, wir brauchen Chancen», sagt Fawzi. Ein bewegendes und bewegtes Dokument der Hoffnung.

**ZERTIFIKAT UND SOFAKINO**

Fürs Kino ist derzeit das **Zertifikat** nötig, dafür gibt's entspannten Filmgenuss. Die Platzzahl bleibt reduziert, damit Sitze zwischen Besuchenden frei bleiben können. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig bequem online und zeigen sie beim Ankommen mit gültigem Zertifikat und Ausweis.

Für jene, die sich noch nicht an Veranstaltungen wagen oder einen Film verpasst haben, haben wir auf unserer Homepage das **Sofakino** eingerichtet, wo es fürs Heimkino in Zusammenarbeit mit **filmingo.ch** eine grosse Auswahl an sehenswerten Filmen gibt. Das Schauen kommt auch dort mit dem Kino Orient zugute. Wir danken für Treue und Solidarität.

**Bar offen – wir freuen uns auf Sie!**